

Protokoll der Schülerratssitzung vom 12.02.2019

Leitung: Luana Jost

Protokoll: Dario Furrer

Entschuldigt: Julia Aregger, Emma Beerli

1. Anliegen aus den Klassen

Silentium lockern: Aus der L1 kommt das Anliegen das Silentium etwas zu lockern. Dies weil man auch keine Gruppenarbeiten machen kann, was für die jüngeren Klassen, z.B. beim Erstellen von Power-Points von Nöten ist. Es wird vorgeschlagen, dass man den nebenanliegenden Gruppenraum für Gruppenarbeiten verwenden könnte, man müsste jedoch eine/n Lehrer/-in fragen. Der Rektor weist auch darauf hin, dass man in den Universitäten strenge Silentien hat. Zudem hat das Silentium viel für die Schule gebracht, er wird jedoch mit Frau Tschopp über das Silentium sprechen.

Zu spät noch Hausaufgaben: Es wird gebeten, die LP noch einmal daran zu erinnern, die Hausaufgaben rechtzeitig anzugeben und den Unterricht zeitig zu beenden, so dass die Schüler/-innen den Zug nicht verpassen.

Gewisse Fächer nicht im Maturazeugnis: Es wurde nachgefragt, weshalb gewisse Fächer, wie z.B. Chemie nicht im Zeugnis des Maturajahres stehen und nicht in die Bewerbung aufgenommen werden können. Antwort: Dies ist kantonal bedingt (Chemie wird bspw. Schon im Vormaturajahr abgeschlossen). Man müsste das Zeugnis der 5. Klasse nachlegen.

Diplom für Klassenbuchführer/-innen: Es wurde nachgefragt ob es möglich ist, den Klassenbuchführern und den Klassenchef/-innen ein kleines Diplom zu überreichen, welches sie dann ins Portfolio ablegen könnten. Dies wird überdacht, da dies wichtige Arbeiten sind, und man es vielleicht für Bewerbungen verwenden könnte. Auf jeden Fall werden das Schülerratspräsidium und der/die Protokollführer/-in ein Diplom erhalten, da diese doch noch einen hohen Arbeitsaufwand haben. Allenfalls werden den Klassenlehrpersonen Diplomvorlagen überreicht, welche sie dann guten Klassenbuchführer/-innen nach eigenem belieben ausstellen können.

Klimastreik: Fragen über den Klimastreik werden auf Traktandum 4. zurückgestellt.

2. Bericht zum Besuch am Reclam-Gymnasium

Frau Iten und Herr Rauber informieren über den Besuch am Reclam-Gymnasium in Leipzig, Freistaat Sachsen, Deutschland. Der Besuch erfolgte im Rahmen eines Pilotprojekts von ZEM CES (Organisation für Lehrerweiterbildung) und movetia (nationale Austauschorganisation). Genauere Informationen gibt es im elektronischen Newsletter. Wichtig: Allein diese Reise soll's nicht gewesen sein. Der Kontakt zum Reclam-Gymnasium soll auf die LP und SuS ausgeweitet und nachhaltig gesichert werden.

3. Klimastreik

Ein Delegierter aus dem Schülerrat war auch am Klimastreik anwesend, wo es darum ging, dass viele Schüler/-innen aus mehreren Kantonen auf die Strassen gingen, um friedlich darauf aufmerksam zu machen, dass man dieses Thema ernstnehmen sollte. Auch in den Schulen wird dieses Thema ernstgenommen. Der Rektor befürwortet es, wenn sich die Lernenden für wichtige Themen einsetzen. Bei uns mussten die Schüler/-innen jedoch einen halben Tag UOB abgeben, um

Dario Furrer

sicherzustellen, dass nur Personen gehen, welche ernsthaft an der Thematik interessiert sind und nicht nur die Schule schwänzen wollen. Während der Diskussion wurde auch auf den paradoxen Aspekt hingewiesen, dass man auf die Strasse geht, um für das Klima zu demonstrieren, jedoch mal am Wochenende nach London fliegt. Der Rektor befürwortet, dass die Schüler/-innen der KS Seetal dieses Thema aufgreifen, allenfalls auch im Unterricht. Es könnte auch diskutiert werden, bei der Maturareise auf Flugreisen zu verzichten. Bitte in den interessierten Klassen während der Klassenstunde eine Diskussion über das Klimaproblem zu führen, welches nächste Sitzung diskutiert werden wird.

4.Mitteilungen vom Rektor

- Bei den hohen Tischen, welche an den Anlässen aufgestellt werden, wird effektiv aussortiert. Die Schüler/-innen sollen Vorschläge machen, wo man diese aufstellen könnte.
- Die Kurse zur Förderung der Basalen Kompetenzen in Mathematik (Stufe L3/K1) und Erstsprache Deutsch (Schreibförderung auf Stufe L4/K2) sind angelaufen.